**Nachbarschaft leben braucht Einsatz und Hingabe**
In Niederösterreich gibt es 758.583 Haushalte, in denen alle Bewohnerinnen und Bewohner in einer Nachbarschaft leben: ob im ländlichen Raum, im urbanen Umfeld, in einem Wohnblock oder in einer beschaulichen Siedlung, in der Gartenhausanlage oder im Seniorenheim. Doch der Kontakt zur Nachbarschaft nimmt immer mehr ab. Trotz digitaler Kommunikationsmöglichkeiten, die eine Vernetzung mit der gesamten Welt ermöglichen, kennen viele, die Personen in ihrem nächsten Umfeld nicht und die Vereinsamung in der Gesellschaft nimmt zu.

Gute Nachbarschaft ist keine Selbstverständlichkeit, sie ist aber eine wertvolle Basis für eine funktionierende, solidarische Gesellschaft.

Und eines ist klar: Um eine gute Nachbarschaft muss man sich kümmern. Denn „Nachbarschaft leben“ klingt einfach, ist aber nicht einfach umzusetzen. Gute Nachbarschaft verlangt Einsatz, Hingabe und Fürsorge und auch, dass jede und jeder Verantwortung für die nächste Umgebung übernehmen.

**Umfrage bestätigt die Bedeutung!**

Welche große Bedeutung eine gute Nachbarschaft für die Einzelne, den Einzelnen hat, sieht man an einer Blitzumfrage des Markt- und Meinungsforschungsinstitut Integral.
85 Prozent, also die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung, bekunden eine hohe Bedeutung einer intakten Nachbarschaft. Für 83 Prozent trägt eine intakte und gelebte Nachbarschaft zur Verbesserung der Lebensqualität bei und für 76 Prozent bedeutet eine gute Nachbarschaft auch eine Stärkung des Sicherheitsgefühls. 77 Prozent betonen, dass gute Nachbarschaft das allgemeine Wohlbefinden steigert, 86 Prozent sind der Meinung, dass eine intakte Nachbarschaft, die Gemeindestruktur entlasten kann und 76 Prozent sehen eine gelebte Nachbarschaft als Basis für ein gutes Zusammenleben in der Gemeinde.

Die Aktion „Nachbarschaft leben“ gibt nachhaltige Anregungen. Regionalworkshops und Symposien sollen regelmäßig für das Thema sensibilisieren.

Mehr dazu unter: [www.nachbarschaftleben.at](http://www.nachbarschaftleben.at)